



# Infektion mit Mykoplasmen

## Informationsblatt für Betroffene

### Mykoplasmen in Stichworten

- ◆ Mykoplasmen sind sexuell übertragbare Bakterien
- ◆ Sie werden durch Geschlechtsverkehr von einer Person auf eine andere übertragen
- ◆ Sie verursachen oft keine Symptome
- ◆ Werden Mykoplasmen nicht behandelt können sie langfristig negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben
- ◆ Man kann sich schützen, indem man bei JEDEM Geschlechtsverkehr Kondome benutzt

### Was sind Mykoplasmen?

- ❖ Mykoplasmen sind eine sexuell übertragbare Infektionskrankheit. Der Krankheitserreger ist ein Bakterium namens Mycoplasma genitalium.

### Wie steckt man sich mit Mykoplasmen an?

- ❖ Man kann sich durch Sex mit einer bereits infizierten Person anstecken. Das beinhaltet vaginalen, oralen oder analen Sex.
- ❖ Die Infektion ist häufiger bei jungen Personen, Personen mit häufig wechselnden Sexualpartner\*innen und Personen, die keine Kondome verwenden.
- ❖ Man kann sich auch nach einer ausgeheilten Infektion erneut anstecken

### Was sind die Symptome einer Infektion?

Vielen Frauen und Männer haben gar keine Symptome, wenn sie infiziert sind. Infektionen des Rektums verlaufen fast immer ohne Symptome.

#### ❖ Die häufigsten Symptome bei Frauen sind

- eine Veränderung des Geruchs oder der Farbe des vaginalen Ausflusses
- Blutungen zwischen den Regelblutungen oder stärkere Regelblutungen
- Blutung nach dem Sex
- ein brennendes Gefühl beim Wasserlassen
- eventuell Schmerzen im Unterbauch

#### ❖ Die häufigsten Symptome bei Männern sind

- ein brennendes Gefühl beim Wasserlassen
- Ausfluss aus dem Penis
- schmerzhaft Hoden



# Infektion mit Mykoplasmen

## Informationsblatt für Betroffene

### Ist ein Test notwendig?

- ❖ Im Moment sind Tests auf Mykoplasmen nicht in jedem Land und in jeder Klinik verfügbar.
- ❖ Für die Diagnose wird ein Abstrich der Genitalien benötigt. In manchen Kliniken wird auch der Harn untersucht.
- ❖ Wenn Sie glauben, dass Sie Mykoplasmen haben könnten, kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin
- ❖ Der Arzt/die Ärztin werden einen Abstrich von Penis, Vagina oder Zervix (Eingang zur Gebärmutter) abnehmen und an ein Labor senden, um ihn auf Mykoplasmen zu testen. Falls Sie oralen oder analen Geschlechtsverkehr hatten, wird eventuell auch ein Abstrich des Rachens oder des Anus benötigt. Manchmal können Sie die Abstriche auch selbst abnehmen.
- ❖ Wenn Sie mit Mykoplasmen infiziert sind, sollten Sie auch auf andere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien, Tripper, HIV, Syphilis und Hepatitis B getestet werden, da auch mehrere Infektionen zur gleichen Zeit bestehen können.

### Wie kann man eine Infektion mit Mykoplasmen behandeln?

- ❖ Mykoplasmen sollten möglichst schnell behandelt werden, da sonst Komplikationen auftreten können.
- ❖ Mykoplasmen werden mit einem Antibiotikum behandelt.
- ❖ Nach 3 Wochen sollte eine Kontrolle des Behandlungserfolgs erfolgen.
- ❖ Bis zur Beendigung der Therapie aller betroffener Sexualpartner\*innen sollte jeglicher ungeschützter Geschlechtsverkehr vermieden werden.

### Was sind mögliche Komplikationen?

- ❖ Wenn eine Infektion schnell behandelt wurde, sind Komplikationen unwahrscheinlich. Unbehandelte Infektionen können aber zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen.
- ❖ Bei Frauen kann eine Entzündung der Beckenorgane auftreten (pelvic inflammatory disease, PID). In Folge kann es zu Infertilität oder ektopen Schwangerschaften (außerhalb der Gebärmutter) kommen. Männer können eine schmerzhafte Entzündung der Hoden entwickeln.
- ❖ In seltenen Fällen führt eine Infektion mit Mykoplasmen auch zu einer Arthritis (Gelenkentzündung) oder einer Entzündung der Augen. Dies tritt häufiger bei Männern auf.

### Mykoplasmen und Schwangerschaft

- ❖ Mykoplasmen können während der Geburt auf das Baby übertragen werden. Es ist nicht bekannt, ob das ein Problem für die Gesundheit des Babys darstellt



# Infektion mit Mykoplasmen

## Informationsblatt für Betroffene

### Muss ich Sexualpartner\*innen von meiner Infektion erzählen?

- ❖ Wenn Sie eine Mykoplasmeninfektion haben, ist es wichtig, dass alle Sexualpartner\*innen der letzten 6 Monate auch behandelt werden.
- ❖ Das ist wichtig, damit Sie sich nicht erneut anstecken, und damit Ihre Partner\*innen keine Komplikationen entwickeln.

### Weitere Hilfe und Information

- Wenn Sie glauben, dass Sie Mykoplasmen haben könnten, suchen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin auf.